

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 5

Artikel: Vo de brittische Schnurregyge: (Baseldeutsch)
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449833>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Projekte

(Sü den vielen bevorstehenden Umbauten in Biel)

Biel, das einst unscheinbar und klein,
Scheint auch die große Zeit gut zu bezwingen;
Es richtet alles hier sich stets moderner ein
Und hebt zum Höhenfluge kühn die Schwingen.
Wo Sorrischritt ist, kann man nicht stille stehn,
Kann man nicht leben gut im Kleinen;
So muß's auch jetzt ein Stücklein vorwärts gehn
Und neue Bauten sollen wiederum erscheinen! —

So steht ein Bahnhof da seit alten Zeiten,
Er steht — ich sag' es frei! — sehr schäbig aus,
Und muß, da sich die Straßen immer weiten,
Erstet jetzt werden durch ein neues Haus.

Auch kommen soll, was man erwartet schon
Solange: die Gebäud' für Post u. Telegraphen;

Dies tut so not, als die Reorganisation
Des Polizeiwesens mit all den Paragraphen!
Ein neues Küllhaus muß auch endlich her,
Und auch im Rebberg gibt es Veränderungen! —
Was gibt es hier erst nach dem Krieg noch mehr,
Wenn all' dies viele ist in ernster Zeit gelungen?!

Doch nun genug! — Es kriselt weit und breit! ..
Und du kannst nur die Pläne jetzt besehn.
Und projektieren kann man jederzeit —
Derviel noch alles anders kann geschehn. —

Rudolf Erik Riesenmayr

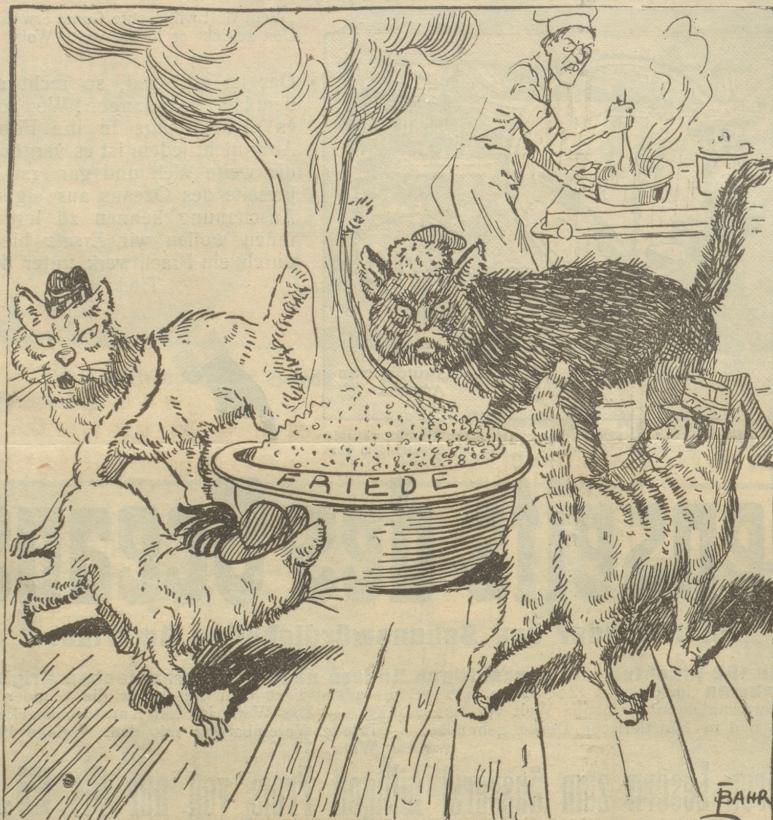
Vo de brittische Schnurregge

(Baseldeutsch)

By den Uengländer solle d'Schnurregge
grislig biliebt sy, bsunders by der Infanterie,
grad wie by uns by de Luzärner.

Sie mache als erste vergnugti Gschiter
uffem Marsch oder im Lager, wenn Uine
d'Schnurregge firezieht und als zum Beschte
git. So isch's ene au in Sranggrich gange
im Säldzug gäge die Ditsche. Wo si emol
gar luschtig druflos gschnurreggt ka henn,
het's usf aimol ghaibé: Silence, go on! und
si händ misse vorrugge in d'Schlacht. Über
's isch ene nit guet gange fälle Tag; si händ
usf's Dach biko. Ganz trurig sind sie Zobe
wieder zämme gesesse; do dänggt Uine, er well
zuer Erheiterig d'Schnurregge wieder firenä
und eppis spiele. Won er si nodänglig in
der Hand ummetrillt het, siet er usf aimol, daß
im ene klaine Eggli derfo e ganz klaini In-
schrift stot und woner rácht liegt, was lieft er?

Hotels | Theater & Konzerte | Cafés



„Die Räten gehen um den heißen Brei“

ZÜRICH

Stadttheater

Samstag, abends 8 Uhr: Gastspiel von Alex. Moissi:
„Der lebende Leichnam“.

Sonntag, nachm. 3 Uhr: „Hänsel und Gretel“.

Abends 8 Uhr: „Der Barber v. Sevilla“, Oper v. Rossini.

Pfauentheater

Samstag: Geschlossen.
Sonntag, abends 8 Uhr: „Im weißen Rössl“, Lustspiel
von O. Blumenthal und G. Kadelburg.

Palmhof Zürich 6

Universitätstr. 23

Gut bürgerlicher 1657

Mittag- und Abendtisch in Pension!

Corso - Theater

Täglich abends 8 Uhr:

Gastspiel Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble

Première

Première

„SUSI“

Operette in 3 Akten von Aladar Renyi.

„DE LA PAIX“

Grand Café Zürich

10 Sonnenquai 10

Internat. Verkehr u. Rendez-vous der Theaterbesucher

Vornehmes Familien-Café

Bekannt für erstklassige Künstler-Konzerte

ERNST JUCKER.

Vornehmstes

Familien-

Café

am Platze

Extrasalon

für Billards

9 Neuhusen

3 Match

Eig. Wiener

Conditorei

Five o'clock

Tea und

Americ.-Drinks

Grand Café Odeon

Eigene Conditorei

Neuer Inhaber: B. May & Sohn

Nach dem
Theater: Kalte
und warme
Spezialitäten

Zürich
Telephon
Nummer
1650

Rendez-
vous
d. Fremden-
welt

Druckarbeiten

für jeden Zweck liefert
prompt und zu mässigen
Preisen die Buchdruckerei JEAN FREY, ZÜRICH.

Made in Germany. Do sinn die Aengländer in e hailloßi Wuet grote und händ bishauptet, jeb roßte si, worum si uss's Dach biko haige, will sie vor em Kampf uss'däne ditsche Schnurregge g'schnurreggt haige. Do händ se si alli uss' Hölle zämme drait und verbrennt. Über's het se ne halt doch nit kenne, wo si kaini Schnurregge meh ka händ. Do isch der Kifchner in Londo zum Karli*) gange und het em gsait: Lose Si emole. Kennte Si is nit us der Schwyz Schnurregge liefera, mer zahle guet. He frili, sait der Karli, das wird si mache lo, das kenne mer au no 3'schland bringe; im Kanton Luzern het's jo scho e Sabrik derso. Do het me us der Schwyz

* Dr. Gaston Carlin, schweizerischer Gesandter in London.

den Aengländer pär Kumpänsazion selbergmachtli Schnurregge gschiggt und uss aimol händ si nimmi uss's Dach biko.

Das Gschichtli, wo so woahr isch wie der ewig Friede, will i, glaub i, a die schwyzerische Mustermeß 3' Basel schigge, si solles naime aschloß.

N. erzählt:

"Ich dierigiere zum ersten Male ein Konzert in einer großen Stadt. Mein Freund sitzt in der vierten Reihe Parkett, vor ihm zwei bildhübsche junge Mädchen, kaum dem Backfischalter entwachsen. An das Ohr der Mädchen muß die Kunde gedrungen sein, ich sei ein „fascinierender“ Dirigent!"

Die Ouverture ist zu Ende; da, in der ersten kurzen Pause, vor Beginn der zweiten Nummer, bemerkt mein Freund, wie die eine Schöne ihre Freundin mit dem Ellenbogen anstößt und zu ihr sagt:

"Nicht wahr, Else, du sagst es mir, wenn er anfängt zu fascinieren!"

Boldi

Splitter

Was lange währt, wird gut. Also währt dieser Zustand in Europa nicht mehr lange.

Wahre Liebe

Ein Srosch sprach zu einer Sliege: „Ich liebe dich grenzenlos!“ und verschlang die Sliege. Dieses nenne ich eine sonderbare Liebe.

Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

Restaurant



Stampfenbachstrasse — Nahe Hauptbahnhof
Erhöhte Lage mit schattigem Garten und Terrasse
Gesellschaftsraum, Kegelbahn und Billard.
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Seewein und Burgunder.
Wädenswiler Pilsner. — Gute bürgerliche Küche.
1705 Inhaber: Franz Nigg.

Passage-Café St. Annahof, Zürich

Eigene Wiener Konditorei
Speziell Wiener Frühstück von 7
bis 10½ Uhr vormittags, Fr. 1.—

Vornehmstes Etablissement :: Keine Musik

Wiener Café SCHIFF

Limmatquai 10
Ungarische Künstlerkapelle - Täglich 2 Konzerte
American Bar
1725 Inhaber: H. ANGER.

Zeughaus- Wiener-Café
str. 31 International Ecke Jakobstr.
Gemütliches, bestrenommiertes Familien-Café 1651
Täglich Konzert!
Prima Weine. - Gute Biere. - Bescheidene Preise.
Es empfiehlt sich höchst. P. Kümpel.

Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,
Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwarten der neue Inhaber: J. M. MARTI

Restaurant „Augustiner“

Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.
Für Vereine und Gesellschaften stehen im I. Stock
Lokalitäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrlie.

Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische
Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

NATIONAL
Militärstr. 24 Teleph. 1599

Pianos



am vorteilhaftesten im
Pianohaus
P. Jecklin Söhne
Ob. Hirschengr. 10
Zürich 1.

Büchtharten liefert prompt u.
bill. Jean Frey,
Buch- u. Kunstdrucker, Zürich

Hausbälle

Tonhalle-Restaurant

Feinstes Familien-Restaurant

Gesellschaftssäle
für 1502
Hochzeiten und
Gesellschaften

Appenzeller Biberfladen

Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme a 60 Cts. per Stück
G. Grieshamer, Herisau. Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

Restaurant „WELLENBURG“

Niederdorfstr. 62
ff. Uetliberg-Bier
hell u. dunkel
Samstag und Sonntag
Konzert
Karl Rüttimann
Coffeur 1601

Brissago
In Kistchen von 125 Stück.
I. Qualität, 500 St. Fr. 19.—
In II. Qualität Fr. 17,50
versendet J. Kuster, Lutzern, Kappelgasse. 1525

Hochzeiten

Orchester Hengartner, Zürich

Telephon 3673

Vereinsanlässe

Konzerte

Wolf

Limmatquai — Nahe Bahnhof
Anerkannt billige Quelle
für Speis und Trank! —
Samstag und Sonntag Freikonzert
K. Fürst 1653

Café-Restaurant Klause

1581
Klausstrasse Nr. 45 (Seenähe) Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hürlimann-Bier.

Es empfiehlt sich der neue Inhaber Felix Häupel-Hüttiger.

Zürichhorn

Kasino-Restaurant direkt am See
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

DRUCKARBEITEN

liefert prompt und billig
Buchdruckerei JEAN FREY in Zürich. 2

Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.

Schützenhaus Rehalp

durch Umbau
erweitert.

Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolade, täglich
frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.

Küche und Keller in bekannter Güte!
ff. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche,
früher „z. Rigiblick“.

Restaurant „Meyerei“



Original-Holländer-Stübli

Bekannt für grosse Behaglichkeit — Exquisite feine Küche
Prima Weine Jan. Ephraim

Zia affen im Matzgavbrüii bei baschni Tannen Pariser vorzüglif